

Dienstjubiläen

30 Jahre bei Kindle & Co. AG, Triesen



Markus Wohlwend

Bild: pd

Markus Wohlwend feiert heute sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Die Kindle & Co. AG, Transporte-Muldenservice, Triesen freut sich, mit Markus Wohlwend über einen sehr kompetenten, überaus engagierten und loyalen Mitarbeiter zu verfügen. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitenden gratulieren Markus Wohlwend herzlich zum Jubiläum, danken für die langjährige Unternehmenstreue und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seiner Tätigkeit. Der Gratulation schliesst sich das «Vaterland» gerne an.

20 Jahre bei den AHV-IV-FAK-Anstalten

Heute feiert Rainer Kindle sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei den AHV-IV-FAK-Anstalten. Der Jubilar arbeitet als Abteilungsleiter in der Abteilung Invalidentversicherung. Die AHV-IV-FAK-Anstalten gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.



Rainer Kindle Bilder: pd

25 Jahre bei den AHV-IV-FAK-Anstalten

Ebenso feiert heute Urs Aemisegger sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei den AHV-IV-FAK-Anstalten. Der Jubilar arbeitet als Sachbearbeiter in der Abteilung Invalidentversicherung. Die AHV-IV-FAK-Anstalten gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.

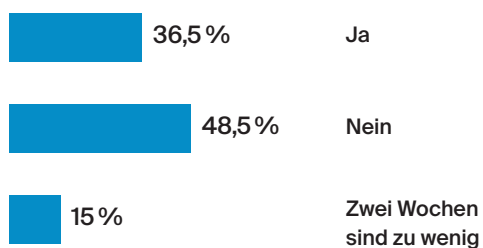


Urs Aemisegger

Den Gratulationswünschen schliesst sich das «Liechtensteiner Vaterland» gerne an.

Umfrage der Woche

Frage: Soll Liechtenstein einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub einführen?



Endstand von gestern Abend: 934 Teilnehmer.
Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze
Chefredaktor: Patrik Schädler (sdp)
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Internet: www.vaterland.li

Heute kein Vaterland im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Mit viel Herz zum Ziel

Die Kindertagesstätten blicken auf eine Erfolgsgeschichte über drei Jahrzehnte zurück.

Bianca Cortese

Gestern vor genau 30 Jahren gründeten acht Frauen und ein Mann den Verein Kindertagesstätten Liechtenstein. Die erste Kita, die ein Jahr später, am 1. Oktober 1990, in einem Einfamilienhaus in Schaan eröffnet werden konnte, wurde in Pionierarbeit, quasi mit eigenen Händen, von den ersten Vereinsmitgliedern ausgeführt. Zunächst wurden sieben Kinder aus dem ganzen Land betreut, bis Ende Jahr waren es schon 25. «Damals wussten die Gründungsmitglieder noch nicht, welchen Meilenstein sie dadurch legten», sagte Vorstandsmitglied Janine Köppli an der gestrigen Pressekonferenz zum 30-Jahr-Jubiläum des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Denn es dauerte nicht lange, bis die nächsten Kitas in weiteren Gemeinden eröffneten. «Und heute dürfen wir auf eine spannende und erfolgreiche, über drei Jahrzehnte andauernde Geschichte zurückblicken, worauf wir natürlich stolz sind», betonte Janine Köppli.

Der Verein hat «das Kind geschaukelt»

Der Verein Kindertagesstätten habe zu einem Wandel in Liechtenstein beigetragen, der anfangs nicht immer einfach war. «Die Gründungsmitglieder mussten einige Hürden meistern, ihre Ziele und Visionen mehrmals darlegen, mit verschiedenen Institutionen sprechen und sich Vertretern aus Politik und Wirtschaft wiederholt erklären», so Janine Köppli. Mitbegründerin Astrid Seelwaser habe die anfänglichen Probleme, das starke Engagement und grosse Herzblut in einem Bericht unter dem Titel «Wir werden das Kind schon schaukeln» eindrücklich geschildert: Sie schrieb, dass den Gründungsmitgliedern bereits in den Anfängen klar war, dass sie die Zusammenarbeit und



Janine Köppli, Ressort Öffentlichkeitsarbeit, und Daniela Meier, Geschäftsführerin (v. l.).

Bild: Daniel Schwendener

die gemeinsame Auseinandersetzung über die in Vereinen übliche Hierarchie stellen wollten. Das Gebot der Stunde sei die Kommunikation mit allen Menschen auf allen Ebenen gewesen. Dies habe die Sache zwar nicht einfacher gemacht, aber sei sehr lehrreich und interessant gewesen. «Der ganze Mensch war gefordert. Es gab Grenzen zu setzen, zu überwinden und manche zu akzeptieren – wenn auch nur vorläufig», zitierte das Vorstandsmitglied aus ihrem Bericht. Dennoch sei das Ziel klar vor Augen gelegen und gemeinsam habe man Schritt für Schritt erreicht. Dieser Beitrag schildere eindrücklich, das es von Anfang an neben all der Arbeit und dem Kita-Betrieb auch darum ging, mit Vorurteilen und falschen Informationen in der Gesellschaft aufzuräumen. «Es gab immer Unterstützer und Zustimmer, aber auch Skeptiker und Kritiker.» Zwar gebe es immer noch manche, die sich ein klassisches Familienmodell wünschten, doch die Gesellschaft habe sich stark verändert, befinde sich

nach wie vor im Wandel und der Wirtschaftsstandort sei gewachsen. «Wir sind heute sehr stolz darauf, was wir in den vergangenen 30 Jahre geleistet haben – vor allem darauf, dass wir einen Stellenwert bekommen haben. Kindertagesstätten und Tagesstrukturen sind nicht mehr wegzudenken», so Janine Köppli.

«Kein Verein, sondern eher ein KMU»

In den letzten Jahren habe sich der Verein Kindertagesstätten in Liechtenstein von einem «Pionier mit Herzblut zu einem Kompetenzzentrum mit Herz» im Bereich ausserhäusliche Kinderbetreuung entwickelt. «Heute beschäftigen wir 140 Mitarbeitende in neun Kitas, unterhalten fünf Tagesstrukturen und drei Mittagsbetreuungen, die alle nach einem pädagogischen Konzept geführt werden», erklärte Geschäftsführerin Daniela Meier. In den letzten 30 Jahren seien rund 2800 Kinder in den Kitas betreut worden, aktuell seien es rund 700 Kinder und mit Stand

Juli 2019 habe der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein zudem 90 Lernende ausgebildet. Im Moment würden weitere 20 Lernende ihre Ausbildung in den Kitas absolvieren. «Wir sind also hoch professionell, wenn es um Betreuung, Geschäftsführung und Ausbildung geht. Nach wie vor sind wir aber ein Verein. Doch wenn man all dies beachtet, ist es jedoch irreführend, da wir eher einem KMU ähneln», meinten die beiden Vorstandsfrauen.

Qualität sichtbar machen und für Transparenz sorgen

Aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums hat der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein einige Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. Alle Kinder, die am gestrigen «Gründungstag» in den Kitas betreut wurden, haben ein kleines Präsent erhalten. Zudem präsentierte der Verein an der Pressekonferenz seine Website, die nach 15 Jahren in neuem Glanz erstrahlt: «Sie soll mit dem neuen Farb- und Fotokonzert ein gutes, geborgenes Gefühl vermitteln, ist übersichtlich gestaltet, wodurch sie einen ersten vertrauensvollen Überblick über das Angebot unseres Vereins gibt.» Des Weiteren ist am 13. November eine Jubiläumsveranstaltung in Schaan geplant, im Mai ein Symposium zu einem Sachthema aus dem Bereich Erziehung sowie als Abschluss im September 2020 ein grosses Kinderfest.

Ausserdem verriet Daniela Meier, dass sich der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein derzeit im Prozess befindet, um das Label «QualiKita» anzusteuern: «Es ist eine Zertifizierung, die Qualität sichtbar macht und für Transparenz sorgt.» Das Label zeichne die anspruchsvolle Arbeit aus, welche täglich geleistet werde: «Unser Ziel ist es, dass alle unsere Kitas mit diesem Label zertifiziert werden.»

Dienstjubiläen

30 Jahre bei der VP Bank

Silke Christen feiert heute ihr 30-jähriges Dienstjubiläum bei der VP Bank. Die VP Bank freut sich, mit Silke Christen über eine ausserordentlich erfahrene und fachlich versierte Fachberaterin Payments & Cash zu verfügen. Die Mitarbeitenden und Kunden der VP Bank schätzen ihr grosses Engagement und greifen gerne auf ihr umfangreiches jahrzehntelanges Fachwissen zurück. Die VP Bank gratuliert Silke Christen herzlich zu diesem Jubiläum und dankt für ihre wertvolle Mitarbeit sowie ihre langjährige Unternehmenstreue. Den Gratulationswünschen schliesst sich das «Vaterland» gerne an.

Meier Kanalreinigungs AG

10 Dienstjahre Roger Kaiser, wohnhaft in Mauren, feiert heute sein 10-

jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Meier Kanalreinigungs AG. Die Firmenleitung dankt ihm für seine treuen Dienste und dass man sich täglich auf ihn verlassen kann. Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich das «Liechtensteiner Vaterland» gerne an.

In der Industrie

45 Dienstjahre Heute feiert Hubert Sonderegger, wohnhaft in Heiligkreuz, sein 45-Dienstjubiläum. Der Jubilar ist bei der Inficon AG als Elektronik-Techniker bei Vacuum Control in Balzers tätig.

40 Dienstjahre

Heute feiert Annelise Santschi aus Buchs ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Die Jubilarin ist bei der Hilti Aktiengesellschaft als Project Manager and Producer Brand&Communication in der Konzernzentrale in Schaan tätig.

30 Dienstjahre

Heute feiert Fadila Kapic-Kranz aus Vaduz ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Die Jubilarin ist bei der thyssenkrupp Presta AG als Mitarbeiterin im IE Service in Eschen tätig.

Heute feiert Wolfgang Oswald, wohnhaft in Feldkirch, sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar arbeitet bei der Hilti Aktiengesellschaft als Development Engineer BU Direct Fastening in der Konzernzentrale in Schaan.

Heute feiert Robert Lipsky, wohnhaft in Höchst, sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar arbeitet bei der Hilti Aktiengesellschaft als Sherpa Our Culture Journey in der Konzernzentrale in Schaan.

Heute feiert Siegfried Krassnitzer, wohnhaft in Feldkirch, sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

um. Der Jubilar ist bei der Oerlikon Surface Solutions AG als Manager Laboratory PVD Sources in Balzers tätig.

25 Dienstjahre

Heute feiert Dominik Amman, wohnhaft in Schaanwald, sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar arbeitet bei der Inficon AG als Entwicklungsingenieur bei Vacuum Control in Balzers.

Heute feiert Herwig Habenbacher, wohnhaft in Feldkirch, sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar arbeitet bei der Hilti Aktiengesellschaft als Solution Architect IoT&Asset Management im Verwaltungsgebäude Buchs.

Der Gratulation der Firmenleitungen schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das «Vaterland» gerne an.